

Der Blaue Engel



Geschichte des Labels

Das Label wurde 1977 in Deutschland auf Initiative des Bundesministers des Innern und durch den Beschluss der Umweltminister des Bundes und der Länder gegründet. Der Blaue Engel ist die weltweit erste und älteste umweltschutzbezogene Kennzeichnung für Produkte und Dienstleistungen.

1978 wurden die ersten sechs Vergabegrundlagen von der Jury Umweltzeichen verabschiedet. Heute tragen rund 10'000 Produkte und Dienstleistungen in 90 Produktkategorien den Blauen Engel.

Grundsätze

Der Blaue Engel fördert die Anliegen des Umwelt- und des Konsumentenschutzes. Darum werden Angebote ausgezeichnet, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltschonend sind und zugleich hohe Ansprüche an den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Sparsamer Einsatz von Rohstoffen, Herstellung, Gebrauch, Lebensdauer und Entsorgung – alle Aspekte haben eine hohe Bedeutung. Ausgezeichnete Produkte tragen direkt auf dem Produkt das Logo des Blauen Engels; ausgezeichnete Dienstleistungen nutzen es auf ihrer Dienstleistungsbeschreibung.

Organisation

Inhaber des Umweltzeichens Blauer Engel ist das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Getragen und verwaltet wird es vom Umweltbundesamt sowie dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL). Sämtliche technischen Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen für die Vergabe des Umweltzeichens beschliesst die unabhängige Jury Umweltzeichen. Mit der Vergabe des Blauen Engels ist das RAL betraut – unter Beteiligung des Umweltbundesamts und jenes Bundeslandes, in dem der Hersteller oder Anbieter des jeweiligen Produkts beziehungsweise der Dienstleistung seinen Sitz hat. Das Umweltbundesamt, wo auch die Geschäftsstelle der Jury Umweltzeichen ihren Sitz hat, ist unter anderem für die Entwicklung von neuen Anforderungen für die Vergabe des Blauen Engels verantwortlich.

Quelle aller Angaben bis hierher: www.blauer-engel.de. Detaillierte Infos etwa zu den Vergabekriterien sowie alle relevanten Kontaktadressen sind in der Imagebroschüre auf obiger Homepage zu finden.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Marktanteile der Blauer Engel-Produkte werden nicht gesamthaft erfasst, sondern nur bei einzelnen Produktgruppen.

Der Blaue Engel ist in Deutschland weit verbreitet und bei der Bevölkerung gut bekannt. Auch in der Schweiz und in Österreich findet das Label immer mehr Bekanntheit, verglichen mit Deutschland ist diese aber gering. Aktuell tragen 10'000 Produkte in 90 Produktkategorien den Blauen Engel. Hierzulande tragen viele Importprodukte den Blauen Engel.

Quelle: www.blauer-engel.de

Papierprodukte mit dem Blauen Engel

Papier mit dem Blauen Engel besteht aus mindestens 95 Prozent Altpapier, 65 Prozent davon aus unteren und mittleren Sorten. Zudem gelten Anforderungen bezüglich Maximalgehalt an nachweisbarem Formaldehyd, PCB, Glyoxal sowie an die verwendeten Farbstoffe und Beschichtungen. Auf optische Aufheller, Chlor, halogenierte Bleichchemikalien und Ethylendiamin-tetraessigsäure muss verzichtet werden. Die grafischen Papiere werden nach DIN-Normen auf ihre technischen Laufeigenschaften sowie die Archivierbarkeit geprüft. Kopierpapier mit dem Blauen Engel zum Beispiel erfüllt die DIN-Norm 19309 für technische Laufeigenschaften und die DIN-Norm 6738 für Archivierbarkeit.

Quelle: FUPS

Es gelten verschiedene Vergabekriterien für grafische Papiere, Karton und Hygienepapiere. Detaillierte Vergabekriterien für Papier: www.blauer-engel.de.

Details zu den DIN-Normen, denen Papiere mit dem Blauen Engel entsprechen, sind von diversen Anbietern wie der Schweizerischen Normenvereinigung www.mysnv.ch (oft kostenpflichtig) zu beziehen.

Bewertung FUPS

Vorteile:

Der Blaue Engel ist das wichtigste und verlässlichste Label für umweltverträgliche Papiere. Er stellt hohe Anforderungen in Kriterien. Papiere aus Neufaserpapier sind vom Label ausgeschlossen. Hohe Transparenz: Alle Details zu Produkten, Zeichenanwendern und Vergabekriterien sind auf www.blauer-engel.de einzusehen. Viele Downloads.

Nachteile:

Beim Papier keine. Bei anderen Produkten teils zu niedrige Anforderungen, beispielsweise zu tiefe Anforderungen an die Energieeffizienz bei Bürogeräten.

Offizielle Website:

www.blauer-engel.de